

INHALT.

I. Teil. Zur erkenntnistmäßigen Einordnung des religiösen Erlebnisses.

§ 1. Das Prinzip der Phänomenologie. Sinnliche und kategoriale Anschauung	1
§ 2. Wissen und Glauben	8
§ 3. Bekehrung und Gnade	21
§ 4. Die Wissenschaften vom Göttlichen	29
§ 5. Erkenntnisquellen der Religionsphilosophie	39

II. Teil. Das Wesen der Religion.

§ 6. Vorläufige Bestimmung	42
1. Kap. Das Wesen des religiösen Aktes.	
§ 7. Die Kenntnisnahmen	44
§ 8. Die Stellungnahmen	61
§ 9. Die Einheit des religiösen Aktes	64
2. Kap. Das Wesen des religiösen Gegen- standes.	
I. Abschnitt: Das Heilige.	
§ 10. Die Wertqualität „heilig“	67
§ 11. Welt und Überwelt	72
II. Abschnitt: Die heilige Person.	
§ 12. Das Wesen der Person	77
§ 13. Gott	80
§ 14. Der heilige Mensch	85
III. Abschnitt: Das Böse als religiöses Problem.	
§ 15. Das Unheilige	88
§ 16. Das Böse in der Welt	91
3. Kap. Das Subjekt des religiösen Erlebens.	
§ 17. Einzel- und Gesamtperson	96
§ 18. Die Einzelperson in religiöser Beziehung	99
§ 19. Die religiöse Gesamtperson	109

III. Teil. Metaphysische Betrachtungen. Von der Existenz Gottes und der Welt.

§ 20. Einführung	115
§ 21. Zwei Begriffe der Existenz	116
§ 22. Zwei Begriffe der Realität	117
§ 23. Die drei Formen des Idealismus	119
§ 24. Die Realität der Welt	122
§ 25. Die Realität der Ideen	128
§ 26. Freiheit und Notwendigkeit in der Weltschöpfung	131
§ 27. Die Realität Gottes	133
Literatur	135